

Hausinterne Richtlinien der St.-Franziskus-Schule für das Fach Geschichte/ Realschulzweig

(Verantwortlich: KA/KE/WM, Stand: Mai 2019) Wir gehen von ca. 36 Unterrichtswochen aus = 36 Unterrichtsstunden à 67,5 Minuten, davon sind nach derzeitigen Überlegungen 28 Stunden in der Jgst. 9 verplant und in Jgst. 10 sind 32 verplant.)

Jahrgangsstufe 9					
UStd (67,5 – Min.)	KLP Geschichte Inhaltsfelder und Schwerpunkte	Zeitreise 3 (2011)	Fakultative Themen	Methodische Elemente	Präzise zuzuordnende Kompetenzziele: Die Schülerinnen und Schüler...
6. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg					
ca.6 UStd.	<p>Imperialistische Expansionen</p> <p>(Kolonialismus, Rassismus, Ausbeutung und Unterdrückung)</p>	<p>3,1 Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Die Erde wird aufgeteilt (S. 12-13)</p> <p>Die Welt im Jahr 1914 (S. 14-15)</p> <p>Sendungsbewusstsein und Rassismus (S. 16-17)</p> <p>Das Deutsche Reich wird Kolonialmacht (S. 18-19)</p> <p>Ausbeutung und Unterdrückung (S. 20-21)</p> <p>Bündnisse und Konflikte (S. 22-23)</p>	<p>nah dran: „Der Lotse geht von Bord“ (S. 24-25): Vertiefung des Methodentrainings</p>	<p>Methodentraining (insgesamt): Schwerpunktsetzung Untersuchung verschiedener Bildquellen (Karikaturen z. B. S. 12, Postkarten z. B. S. 16 etc.)</p>	<p>erklären das Großmachtstreben im 19. Jahrhundert unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen (SK)</p> <p>erörtern das Sendungsbewusstsein und den Nationalstolzgedanken der Großmächte zur Zeit des Imperialismus (UK)</p> <p>beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten (MK 6)</p> <p>erläutern Motive und Auswirkungen der europäischen Kolonialpolitik an einem Beispiel (SK)</p> <p>beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5)</p>
ca.7 UStd.	<p>Erster Weltkrieg</p> <p>(Bündnisse und Konflikte zwischen den Staaten in der Vorkriegszeit; Beginn, Verlauf und Ende des Krieges; Friedensverträge)</p>	<p>„Pulverfass“ Balkan (S. 26-27)</p> <p>Ist der Frieden noch zu retten? (S. 28-29)</p> <p>Julikrise und Kriegsausbruch (S. 30-31)</p> <p>Europa wird zum Schlachtfeld (S. 32-33)</p> <p>Der Ausgang des Krieges (S. 38-39)</p> <p>Die Folgen des Krieges (S. 40-41)</p>		<p>Methodentraining: Fotografien analysieren (S. 34-35)</p> <p>Methodentraining: Über Geschichte sprechen/Erzählen über die Vergangenheit (S. 36-37)</p>	<p>stellen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges in Grundzügen dar (SK)</p> <p>ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1)</p> <p>benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</p> <p>analysieren wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3)</p> <p>unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7)</p> <p>beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1)</p> <p>erläutern das veränderte Gesicht des Krieges am Beispiel der Materialschlachten des Erste Weltkrieges (SK)</p>

		Die Pariser Friedensverträge (S. 42-43)	<p>Rundblick: Die USA – eine neue Weltmacht (S. 44-45)</p> <p>Abschluss: Imperialismus und Erster Weltkrieg (S. 46-47)</p>	<p>identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u.a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u.a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6)</p> <p>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5)</p> <p>wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8)</p> <p>beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9)</p> <p>beurteilen die Folgen des Versailler Vertrages im europäischen Kontext (UK)</p> <p>beurteilen Chancen und Grenzen einer friedlichen Konfliktbewältigung zu Beginn des 20. Jahrhunderts (UK)</p> <p>vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2)</p> <p>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK4)</p> <p>legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5)</p>
ca. 5 UStd.	<p>Europa zwischen Demokratie und Diktatur</p> <p>Russische Revolution</p> <p>(Suche nach neuen politischen Ordnungen: Sozialismus/Kommunismus am Beispiel Russlands; (Faschismus am Beispiel Italiens/Spaniens); Demokratie am Beispiel Deutschlands)</p>	<p>3,2 Europa zwischen Demokratie und Diktatur</p> <p>Europa auf der Suche nach einer neuen Ordnung (S. 50-51)</p> <p>Sozialismus – der Weg zu einer besseren Welt? (S. 52-53)</p> <p>Revolutionen in Russland (S. 54-55)</p> <p>Die Gründung der Sowjetunion (S. 56-57)</p> <p>Stalin und der Stalinismus (S. 58-59)</p>	<p>nah dran: Darstellung und Wirklichkeit (Lenin-Stalin;</p> <p>Problematisierung: „Fotos sind Abbilder der Wirklichkeit“ (S. 60-61)</p> <p>Faschisten in Italien (S. 62-63)</p> <p>Faschisten in Spanien (S. 64-65)</p>	<p>ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1)</p> <p>benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</p> <p>analysieren wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3)</p> <p>strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7)</p> <p>erklären die Russische Revolution von 1917 aus den Bedingungen des Zarenreiches und des Ersten Weltkrieges (SK)</p> <p>beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4)</p> <p>gestalten auf Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen (HK 2)</p>

7. Inhaltsfeld: Die Weimarer Republik

<p>ca. 10 UStd.</p>	<p>Die erste deutsche Demokratie Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen Das Scheitern der Weimarer Republik</p>	<p>Deutschlands Weg in die Republik (S. 66-67) Parlament oder Räte (S. 68-69) Die junge Republik unter Druck (S. 70-71) Das Krisenjahr 1923 (S. 72-73) Goldene Zwanziger (S. 74-75) Die Wirtschaft in der Krise (S. 76-77) Arbeitslosigkeit und Hunger (S. 78-79) Die Demokratie wird zerstört (S. 80-81)</p> <p>Wer wählte die NSDAP? (S. 84-85) Warum scheiterte Weimar? (S. 86-87)</p>	<p>Abschluss: Europa zwischen Demokratie und Diktatur (S. 88-89)</p>	<p>Methodentraining: Politische Plakate analysieren (S. 82-83)</p>	<p>beschreiben Ursachen und Folgen der Novemberrevolution von 1918 (SK)</p> <p>erläutern die aus der politischen Entwicklung (u.a. Parteien- und Wahlsystem) resultierenden Probleme für die Weimarer Republik (SK)</p> <p>beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4) vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5)</p> <p>beurteilen anhand eines Verfassungsvergleichs zwischen früher und heute, ob aus Fehlern der Weimarer Republik gelernt worden ist (UK)</p> <p>erklären die wirtschaftliche Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929 in Grundzügen (SK)</p> <p>erläutern die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik (SK)</p> <p>unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7)</p> <p>erörtern, inwiefern der Übergang von der Republik in die nationalsozialistische Diktatur hätte verhindert werden können (UK)</p> <p>bewerten das Gefahrenpotenzial der damaligen ökonomischen und politischen Strukturen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise von 1929 (UK)</p> <p>vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2)</p> <p>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5)</p> <p>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4)</p> <p>legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist (UK 5)</p>
-------------------------	---	---	--	--	---

Jahrgangsstufe 10

8. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

<i>ca. 7 UStd.</i>	Anpassung, Mitwirkung und Widerstand im nationalsozialistischen Herrschaftssystem	3,3 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Kam Hitler legal an die Macht? (S. 92-93) Auf dem Weg in den Führerstaat (S. 94-95) Führerkult und Propaganda (S. 96-97) Ziele und Ideen der NSDAP (S. 100-101) Aufrüstung für den Krieg (S. 102-103) Erziehung für den Kampf (S. 104-105) Jugend unter dem Hakenkreuz (S. 106-107)	nah dran: Reichsparteitage in Nürnberg (Inszenierungen für die Öffentlichkeit) (S. 98-99) Schule im NS-Staat (S. 108-109) Frauen im NS-Staat (S. 110-111)		erläutern die Mechanismen der nationalsozialistischen Machtübernahme und Machtstabilisierung (SK) ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1) benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2) beurteilen die Auswirkungen der nationalsozialistischen Zwangsherrschaft auf das Leben der Menschen (UK)
<i>ca. 10 UStd.</i>	Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 Vernichtungskrieg Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext (NS-Herrschaftssystem, Entrechtung; Verfolgung und Vernichtung von Menschen bzw.	Judenverfolgung – Diskriminierung und Ausgrenzung (S. 112-113) Judenverfolgung – Isolierung und Deportation (S. 114-115) „Arisierung jüdischen Eigentums“ (S. 116-117) Der Weg in den Krieg (S. 118-119) Krieg in Europa (S. 120-121) Holocaust – Shoah (S. 112-123) Was man wissen konnte (S. 124-125) Weitere Opfer des NS-Terrors (S. 126-127)			stellen die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von verfolgten Gruppen (u.a. Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender) im Dritten Reich dar (SK) beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3) stellen Ursachen und Verlauf des Zweiten Weltkrieges in Grundzügen dar (SK) unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7) beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3) identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u.a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u.a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6) stellen elementare Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen dar und wenden diese an (MK 3)

	<p>ganzen Volksgruppen; Ursachen und Verlauf des Zweiten Weltkrieges; Widerstand; Vertreibung; (Erinnerung))</p>	<p>Vertrieben und verschleppt (S. 128-129) Vom totalen Krieg zur Kapitulation (S. 130-131)</p> <p>Nicht alle machten mit (S. 134-135) Widerstand im NS-Staat (S. 136-137)</p> <p>Flucht und Vertreibung in Europa (S. 140-141) „Habenichtse aus dem Osten“ (S. 142-143)</p>	<p>Projekt: Den Nationalsozialismus vor Ort erforschen (S. 138-139)</p> <p>Erinnern an die Vergangenheit (S. 144-146)</p> <p>Abschluss: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (S. 146-147)</p>	<p>Methodentraining: Historische Reden untersuchen (Goebbels Rede vom 18. Februar 1943 als Musterbeispiel der nationalsozialistischen Propaganda) (S. 132-133)</p>	<p>beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1)</p> <p>vergleichen unterschiedliche Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Widerstands miteinander (SK)</p> <p>erörtern Möglichkeiten, Grenzen sowie reale und potenzielle Folgen unterschiedlicher Formen des Widerstands im nationalsozialistischen Deutschland (UK)</p> <p>vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2)</p> <p>stellen den Unterschied zwischen Flucht und Vertreibung dar und erläutern die Konsequenzen für das Nachkriegsdeutschland (SK)</p> <p>beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4)</p> <p><i>fakultativ:</i> organisieren angeleitet ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form (HK 4)</p> <p>vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5) bewerten den gegenwärtigen Umgang mit der NS-Vergangenheit (UK)</p>
--	--	---	--	--	---

9. Inhaltsfeld: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands

<p>ca. 15 UStd.</p>	<p>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ und die Entstehung des modernen Europas Wirtschaft und Gesellschaft in beiden deutschen Staaten Zusammenbruch des Kommunismus und Deutsche Einheit</p> <p>(Beginn des Atomzeitalters/Wettrüdens; Gründung UNO; (Entkolonialisierung); Kalter Krieg und Spaltung Europas)</p>	<p>3,4 Die Neuordnung der Welt nach 1945 In Hiroshima beginnt die atomare Bedrohung (S. 150-151) Der Traum von einer friedlichen Welt (S. 152-153)</p> <p>Aus Verbündeten werden Gegner (S. 156-157) Die Spaltung Europas und der Welt (S. 158-159)</p>	<p>Rundblick: Das Ende der Kolonialreiche (S. 154-155)</p> <p>Feindbilder in Ost und West – „die Guten“ und „die Bösen“ (S. 160-161)</p>		<p>beschreiben die Situation Europas nach 1945 und stellen Folgen des Kriegsausgangs im europäischen Kontext dar (SK)</p> <p>ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1)</p> <p>benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</p> <p>beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1)</p> <p>vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2)</p> <p>beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar (MK 10)</p> <p>beurteilen exemplarisch die Wirkungskraft unterschiedlicher Konfliktlösungsstrategien während des Kalten Krieges (UK)</p>
---------------------	---	--	--	--	---

<p>(Nachkriegszeit: Entnazifizierung, Entmilitarisierung, Besatzungszeit, Wiederaufbau; Gründung zweier deutscher Staaten: Wirtschaftssystem, Blockbindung, Gesellschaft und Politik; Wiedervereinigung: Protest, „friedliche Revolution“, „Aufbau Ost“)</p>	<p>Krisen im sozialistischen Lager (S. 162-163) Kalter Krieg der Supermächte (S. 164-165) Am Rande des Atomkrieges (S. 166-167)</p> <p>Entspannung und neue Konfrontation (S. 172-173) Das Ende des Kalten Krieges (S. 176-177)</p> <p>3,5 Deutschland: besetzt, geteilt, vereint</p> <p>Die deutsche Kapitulation (S. 184-185)</p> <p>Entnazifizierung und Entmilitarisierung (S. 188-189)</p> <p>Aufbau nach sowjetischem Vorbild (S. 190-191)</p> <p>Aufbau nach demokratischem Vorbild (S. 192-193)</p> <p>Zwei deutsche Staaten entstehen (S. 194-195)</p> <p>Markt- und Planwirtschaft (S. 196-197)</p>	<p>Wenn ein Dominostein fällt... (S. 168-169)</p> <p>nah dran: Bürgerrechte gegen Staatsmacht (S. 174-175)</p> <p>Rundblick: Weltkonflikte heute (S. 178-179)</p> <p>Abschluss: Die Neuordnung der Welt nach 1945 (S. 180-181)</p> <p>nah dran: Die deutsch-deutsche Grenze</p>	<p>Methodentraining: Im Internet recherchieren (S. 170-171)</p> <p>Methodentraining: Portfolio (Eigene Fragen an die Nachkriegszeit stellen) (S. 186-187)</p>	<p>beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)</p> <p>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4)</p> <p>legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5)</p> <p>beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar (MK 10)</p> <p>erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse (HK 5)</p> <p>erläutern die doppelte deutsche Staatsgründung von 1949 und beschreiben die unterschiedlichen Lebensbedingungen (SK)</p> <p>analysieren die Aufteilung der Welt in zwei Blöcke unter Berücksichtigung der weltpolitischen sowie der deutsch-deutschen Perspektive (SK)</p> <p>ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1) benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</p> <p>beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3)</p> <p>beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4) beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1)</p> <p>vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2)</p> <p>identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u.a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u.a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6)</p> <p>erläutern die friedliche Revolution von 1989 sowie den Weg zur deutschen Einheit (SK)</p>
--	--	---	---	---

	<p>Westbindung statt Wiedervereinigung (S. 198-199)</p> <p>Aufstand in der DDR (S. 200-201)</p> <p>Der Bau der Mauer (S. 202-203)</p> <p>Die Einheit der Nation erhalten (S. 206-207)</p> <p>Freundschaft und Aussöhnung (S. 208-209)</p> <p>Überwachung und Einschüchterung (S. 220-221)</p> <p>Protestieren für Veränderung (S. 222-223)</p> <p>„Wir sind das Volk“ (S. 228-229)</p> <p>Aus Zwei wird Eins (S. 230-231)</p> <p>„Wende“ oder „friedliche Revolution“? (S. 232-233)</p> <p>„Aufbau Ost“ (S. 234-235)</p>	<p>(Aufbau der Grenzanlagen und Verlauf des deutsch-deutschen Grenzstreifens) (S: 204-205)</p> <p>Sport: Ost gegen West (S. 210-211)</p> <p>Jugend in West und Ost (S. 212-213)</p> <p>Frauen emanzipieren sich (S. 216-217)</p> <p>Der lange Schatten der NS-Zeit (S. 218-219)</p> <p>Bürger engagieren sich für den Frieden (S. 224-225)</p> <p>Bleiben oder gehen? (S. 226-227)</p> <p>Abschluss: Deutschland: besetzt, geteilt, vereint (S. 236-237)</p>	<p>gestalten auf Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen (HK 2)</p> <p>erörtern, inwieweit eigene und fremde Sichtweisen im heutigen Deutschland noch immer von den Kategorien „Ost“ und „West“ geprägt werden und welche Folgen dies hat (UK)</p> <p>beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)</p> <p>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4)</p> <p>legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist (UK 5)</p> <p>Methodentraining: Zeitzeugen befragen (Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation/Portfolio) (S. 214-215)</p>
--	--	--	---

Folgende Methodenkompetenzen werden übergreifend vermittelt/angeeignet:

Die Schülerinnen und Schüler...

- identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4)
- wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8)
- beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9).